

KOMPAKT

Tagespflege
öffnet Türen

GRONAU ■ Im Rahmen des Weltrotkreuztages am Dienstag, 8. Mai, lädt die DRK-Tagespflege gemeinsam mit der DRK Alfeld Mobile Haus- und Service GmbH und den Sozialstationen Gronau-Duingen und Elze-Nordstemmen von 14 bis 16.30 Uhr in ihre Räume in der Nordstraße 6 in Gronau zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei gibt es auch jede Menge Informationen rund um das Angebot des DRK-Kreisverbandes Alfeld. So erweitert die Tagespflege in Gronau ihr Angebot. „Wir werden unsere Einrichtung voraussichtlich ab September auch jeden dritten Sonntag im Monat für unsere Gäste öffnen“, sagt Tagespflegeleiterin Karin Wolter-Wickbold.

AWO fährt
Spargel essen

GRONAU ■ Sonntag in geselliger Runde Spargel essen statt allein zuhause zu kochen – das kann man mit dem AWO-Ortsverein Gronau/Betheln am Sonntag, 27. Mai, um 12 Uhr im Gasthaus Kaiser Franz-Josef in Gronau. Eine Anmeldung bis Dienstag, 15. Mai, ist durch eine Überweisung von 15 Euro pro Person auf das Konto „AWO OV Gronau“, IBAN DE78 2595 0130 0004 0270 18 oder Barzahlung bei Gabriele Lange, telefonisch erreichbar unter 05182/51293 oder Doris Trögner, erreichbar unter der Telefonnummer 05182/51782, notwendig. Auch Mitfahrgelegenheiten können geklärt werden.

Werkstatt sucht „frische Räder“

Aufruf an die Bevölkerung: Bedarf an Transportmitteln steigt / Kinder- und Jugendfahrzeuge gesucht

Von Kim Hüsing

GRONAU ■ Kettcars, Roller, Kinder- und Jugendräder, Lernspielzeug und kleine Fahrräder für Erwachsene werden dringend gesucht: Die Fahrradwerkstatt in Gronau wird längst nicht mehr nur von Bewohnern der Samtgemeinde Leinebergland angenommen. Anfragen und Helfer kommen aus dem ganzen Landkreis. Und der Bedarf an Fahrrädern sei ungebrochen, so Friedel Beckmann.

Der Initiator des Projekts ist inzwischen weniger Schrauber als Fahrer und Organisator. „Ich habe sieben FIM-Kräfte in meinem Team“, erzählt Beckmann. Dabei handelt es sich um Geflüchtete, die dank einer Anstellung wie früher die Ein-Euro-Jobber bei Asyl e.V. Hausmeistertätigkeiten ausüben. Sie und zahlreiche Freiwillige helfen den Interessenten beim Schrauben, Schlauch wechseln und Reparieren.

Einige der verbliebenen 24er und 26er Fahrräder nimmt Asyl e.V. aus Hildesheim der Werkstatt ab – für einen Fahrradkursus für Frauen. „Unsere Reihen haben sich gelichtet“, wirft Beckmann einen Blick auf die verbliebenen Räder. Die meisten würden sich jetzt nur noch als Ersatzteilager für andere Räder eignen. „Okay-Fahrräder sind zu meist nur ein bis zwei Tage hier“, beschreibt Beckmann das große Interesse an dem fahrbaren Untersatz. Denn die Fahrräder aus der Werkstatt sind in der Regel Haupttransportmittel. „Einem Mädchen aus Duingen



Flüchtlingskoordinator Jens Wolf (links) und Friedel Beckmann (Dritter von rechts) suchen neue Fahrräder für die fleißigen Schrauber der Fahrradwerkstatt. Der Bedarf an Kinder- und Jugendrädern ist besonders groß. ■ Foto: Hüsing

musste ich jetzt aus Spenden ein Rad günstig zukaufen, damit es für die Fahrradprüfung üben kann“, so Beckmann.

Deshalb hoffen er und Flüchtlingskoordinator Jens Wolf auf „frische Ware“. „Vielleicht hat der eine oder andere in der Garage, im Schuppen oder im Keller noch Fahrzeuge, für die er keine Verwendung mehr hat“, hofft Wolf. Dabei interessiert sich das Werkstattteam nicht nur für verkehrstüchtige Räder, sondern auch für solche, deren Teile sie ausbauen können. Der letzte Aufruf im vergangenen Jahr hat viele Menschen dazu ermuntert, ihre Zweiräder zu spenden.

„In Elze wurden durch die Familienzusammenführung innerhalb Deutschlands jetzt viele Familien mit Kindern zentralisiert“, erklärt sich Beckmann den steigenden Bedarf. Außerdem gebe es außer in Gronau und Alfeld keine Fahrradwerkstätten mehr. „Die Nordstemmer und Elzer haben aufgegeben und uns ihren Bestand vermacht“, so der Verantwortliche. Jetzt übernimmt Beckmann zudem die Werkzeuge und Materialien der alten Werkstatt der Krüger-Adorno-Schule in Elze, die zum Sommer ihre Pforten schließt. Auch die Fundbüro aus Gronau, Elze und Nordstemmen stellen ihre Fundräder nach Ablauf

der Wartefristen kostenfrei zur Verfügung.

„Jeder, der ein Fahrrad von uns haben möchte, muss mit anfassern“, erklärt er noch einmal das Prinzip. Dabei sprechen die „Schrauber“ untereinander auch noch deutsch. „Während der Öffnungszeiten kommen auch immer wieder Deutsche für eine Unterhaltung vorbei“, freut sich Wolf, dass das Haus an der Tweetje zu einem Kommunikations-Treffpunkt geworden ist.

Wer Fahrräder oder Kinderfahrzeuge abzugeben hat, kann sich entweder bei Jens Wolf unter der Telefonnummer 05182/902340 oder bei Friedel Beckmann

unter der Mobilnummer 0157/52184758 melden. Die Fahrräder können während der Öffnungszeiten im Jugendzentrum an der Maschstraße abgegeben werden. „Wenn sie abgeholt werden sollen, rufen wir die Spender erst zurück, wenn wir eine Tour geplant haben“, bittet Wolf hierfür um Verständnis.

Die Fahrradwerkstatt an der Tweetje in Gronau hat dank der FIM-Kräfte nun auch feste Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 16.15 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr, bei Bedarf auch länger. „Wir haben eine schlagkräftige Truppe, jetzt brauchen wir Fahrräder“, so Beckmann.

Ingrid Möhle hält seit 50 Jahren die Treue

Vielfältige Aktionen des DRK-Ortsvereins Banteln / Ehrung langjähriger Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung

BANTELN ■ Der DRK-Ortsverein Banteln hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in den Gemeindegarten der St. Georgs-Kirche Banteln eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen berichtete Vorsitzende Marlis Sürig über viele Ereignisse im Jahr 2017. Die wichtigsten Punkte an diesem Tag waren Tätigkeitsberichte und Ehrungen für den sehr emsigen Ortsverein.

Der 128 Mitglieder starke DRK-Ortsverein Banteln organisiert Blutspendetermine, führt Altkleidersammlungen durch, bietet Seniorengymnastik an und ist auch auf anderen Gebieten ehrenamtlich aktiv, blickte Marlis Sürig auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Zu den zwei Blutspendeterminen im April und November erschienen 100 Spender. Das Team aus Springe wurde dabei von ehrenamtlichen Helfern des Ortsvereins Banteln tatkräftig unterstützt, gab Sürig bekannt.

Zur Aufbesserung der Finanzen wurden im Frühjahr und im Herbst Altkleidersammlungen durchge-

führt. „Es ist ein Segen, dass jeder an seiner Stelle gewissenhaft und engagiert für den DRK-Ortsverein da ist und damit einen großen Beitrag für das Miteinander in der Gemeinde leistet“, so Vorsitzende Sürig. Zu hohen Geburtstagen und Jubiläen wurden persönliche Glückwünsche, Karten-

und Blumengrüße von den Verantwortlichen überreicht. Vier Kaffeenachmittage sowie Frühstücks- und Spargelessen im Landgasthaus Knoche in Eime waren weitere Aktivitäten.

„Großen Anklang fand eine Besichtigung des Brunnotteschen Hofes in Waltenstedt unter der bewähr-

ten Führung von Dieter Helwes. Das müsse in diesem Jahr unbedingt wiederholt werden“, signalisierte die Vorsitzende. Regelmäßig mittwochs um 15 Uhr im 14-tägigen Rhythmus trifft sich die Handarbeitsgruppe von Januar bis April und von September bis Dezember. Die Senioren-

gymnastikgruppe, mit der Übungsleiterin Lore Klingenberg oder der Stellvertreterin Ilse Greber, ist jeden Donnerstag in der Turnhalle der Bantelner Schule von 15.30 bis 16.30 Uhr aktiv. Der traditionelle Martinsumzug, gemeinsam mit Feuerwehr und Musikzug, wobei jedes Kind eine Tüte mit Süßigkeiten erhält, ist eine liebevoll-gewordene Veranstaltung.

„Ein herzliches Dankeschön an meinen Vorstand für die ehrenamtliche Mitarbeit und die Treue aller Mitglieder im Bantelner Ortsverein“, so die Schlussworte der Vorsitzenden Marlis Sürig. Mit Ehrennadel, Urkunde, Anerkennungsschleife und Blumen, aus den Händen von Vorsitzender Marlis Sürig und Stellvertreterin Marianne Gerke, wurde Gerda Minetzke für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Gudrun Brand, Marlies Garbe und Waltraud Schneider halten dem DRK seit 40 Jahren die Treue. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Ingrid Möhle ausgezeichnet. ■ ike



Die Vorsitzenden mit den Geehrten (von links): Marlis Sürig, Marlies Garbe, Gerda Minetzke, Waltraud Schneider, Gudrun Brand, Marianne Gerke und Ingrid Möhle. ■ Foto: Ike

KURZ NOTIERT

Kinderkirche
in Banteln

BANTELN ■ Gemeinsam singen, spielen, basteln, fröhlich sein, Gott loben für diese Welt und ihm Fragen stellen: Dazu sind alle Kinder ab fünf Jahren an jedem ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr im Rahmen des Kindergottesdienstes eingeladen. Am morgigen Sonntag, 6. Mai, ist es wieder soweit, und das Kindergottesdienstteam der St. Georg-Kirchengemeinde zu Banteln freut sich auf einen fröhlichen Sonntagmorgen mit Geschichten aus der Bibel.

Ausschank an
Hörzenhütte

BRÜGGEN ■ Am Donnerstag, 10. Mai, Christi Himmelfahrt, bietet der TSV Brüggen wie jedes Jahr wieder einen Ausschank an. An der Hörzenhütte in Brüggen, unterhalb des Waldes, werden Gegrilltes, Kuchen sowie natürlich auch kühle Getränke angeboten. Ab 10.30 bis etwa 17 Uhr erwartet der TSV gerne zahlreiche Gäste.